

Regatta zum Jubiläum hervorragend besetzt

SEGELN Rökeltour zum 100-jährigen Bestehen des SV Luv-up Jemgum

Gesegelt wurde auf der Ems bei besten Bedingungen. 86 Boote waren am Start.

JEMGUM/GIE - Im Rahmen der 100-Jahr-Feier des Segelvereins Luv-up Jemgum wurde auch die Rökeltour-Regatta auf der Ems ausgetragen. Insgesamt hatten 86 Boote gemeldet, davon 51 „Dickschiffe“, 12 „Optis“, und 23 Jollen. Dies war das höchste Meldeergebnis in diesem Jahr von allen Emsregatten.

Bei westlichen Winden der Stärke 4 Beaufort (Bft) starteten die Schiffe mit der Tide Richtung Bingham, wo vor der Jan-Berghaus-Brücke gerundet wurde.

Da mit dem Strom gestartet wurde, ging es für einige nicht ganz ohne Fehlstart ab.

Vor Bingham konnten kurz die Spinnaker gesetzt werden. Hierbei setzten sich schon einige Schiffe vom



Mit 86 gemeldeten Booten war die Rökeltour-Regatta hervorragend besetzt. Das Foto zeigt die Teilnehmer auf der Ems.

BILD: PRIVAT

Feld ab. Zurück ging es gegen die Strömung. Nun war es wichtig, nahe genug am Ufer zu fahren, da dort die Strömung nicht so stark ist. Als nächstes musste die Tonne 104 vor Sautelersiel gerundet werden. Von dort ging es wieder an Jemgum vorbei zur Tonne 114 und dann ins Ziel.

Das schnellste Dickschiff nach gesegelter Zeit war die Dietje Light vom SVL Leer mit Karl-Dieter Müller. Sie ging nach einer Stunde und 36 Minuten durchs Ziel.

Das Regattageschehen kommentierte Gerd Simmering fachkundig vom Ufer aus über große, aufgestellte

Lautsprecher. Zahlreiche Begleitboote der Vereinsmitglieder sorgten unter anderem für die Sicherheit.

Aufgrund der großen Meldedaten dauerte die Preisverteilung mehr als eine Stunde. Sie wurde von Jutta und Gerd Simmering wie immer humorig abgehalten.